

Becher,

Oskar

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 825

1HR(RSHA) X 852/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

P_b 263

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 12. 6. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: B e e c h e r , Oskar 1258663
Place of birth: 21. 2. 90 Hohnstein/Pa. Sdw.
Date of birth: 21. 2. 90
Occupation: SS-O'Stuf - SSNr. 290 734 - RSEA - 117 -
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☐	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Fotokop. eingef.
2) SS-Hauptgeordneter 7153

24/6. bel.

JUN. 12 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Becker Oskar

Krim. Sekr.: Beruf: Geboirene:

Geb.-Datum: 21.2.20 Geb.-Ort: Hohnstein

Nr.: 5881700 Aufn.: 1. 5. 37

Aufnahme beantragt am: 10.6.37

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Geföcht:

Ausfluß:

Aufgehoben:

Geftrihen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Bohnung: Hosterwitz, Dresdnerstr. 20

Ortsgr.: Pillnitz Gau: Sachsen

Monatsmeldg. Gau: La Ml. 741 Ml. 110

Lt. Ml./ vom

Bohnung:

Ortsgr.: Krakau Gau: Gen. Gau

Monatsmeldg. Gau: Ml. Ml.

Lt. Ml./ vom

Bohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Ml. Ml.

Lt. Ml./ vom

Bohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Ml. Ml.

Lt. Ml./ vom

Bohnung:

Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintritt in die 44: 17.7.37		230 734	Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U'Stuf.	9.11.38	F.L.S.D	9.11.38-			Eintritt in die Partei: 1.5.39	5881709					
O'Stuf.	9.11.44					Oskar Becher	21.2.90	872				
Hp'Stuf.						Größe: 173	Geburtsort: Hohnstein/Sa. Schw.					
Stubaf.						Anschrift und Telephon:						
O'Stubaf.												
Staf.												
Oberf.						44-Z. A.	Jullerchter					
Brif.						Winkelträger	SA-Sportabzeichen	br.				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia					
O'Gruf.						Blutorden	Reitersportabzeichen					
						Gold. HJ-Abzeichen	Fahrabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen					
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.					
						Totenkopfring	44-Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen						
44 und Zivilstrafen:						Familienstand: <i>verh.</i> <i>2.4.20</i>		Beruf: <i>Bäcker</i> erlernt	jetzt <i>Krim.-Jusp.</i>	Parteitätigkeit:		
						Ehefrau: <i>Toni Poeschl</i> <i>2.1.98 Löbtau</i> Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:				
						Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: <i>NSF</i>		Volksschule 8 Kl. Fach- od. Gew.-Schule Hochschule		Höhere Schule Technikum Hochschule		
						Religion: <i>(ev.) ggl.</i> <i>Ehefrau ggl. (ev.)</i> <i>28.11.43</i>		Fachrichtung:				
						Kinder: m. w. 1. <i>30.5.21</i> 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):		
						Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Allennachweis:		Lebensborn:		

Freikorps:	von	bis	Alte Armee: 14.9.09 - 31.3.20 Gren.Rgt. 101	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front: 2.8.14 - 26.9.12 -4- 120	
Jungde:			Dienstgrad: Vizefeldwebel	Einbürgerung am
HJ:				Deutsche Kolonien:
SA:			Gefangenschaft: engl. 26.9.12 - 15.4.19	
SA-Res.:				
NSKK:			Orden und Ehrenzeichen: EK I u. II EK d. Fr. Friedr.-Aug. Med. silber. Pol. Dienstausz. I. Stuf.	
NSFK:			Gold. Treue. D. Ehr. I. Kl.	Besond. sportl. Leistungen:
Ordensburgen:			Verw.-Abzeichen: rckv.	
Arbeitsdienst:			Kriegsbeschädigt o/o:	
W-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: 1.4.20. - heute	
Braunschweig				
Berne			Dienstgrad:	
Forst			Reichsheer:	Sonstiges:
Bernau				
Dachau			Dienstgrad:	
			Kriegsbeorderung:	

Personal-Bericht

des Staffel-Mannes Oskar B o r SD-Dienststelle b.d.Stapoleit-
(Dienstgrad) (Beruf) (Dienststelle und Einheit)
Stelle Dresden.
 Mitgl.-Nr. der Partei: Partei-Anw. 44-Ausweis-Nr. 290734
 Seit wann in der Dienststellung: ehrenamtlich Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 20.3.33
 Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 21.2.1890 Hohnstein /Pirna.
 Beruf: 1. erlernter: Bäcker 2. jetziger: Kriminal-Bezirks-Sekretär.
 Wohnort: Kosterwitz b.Dresden Straße: Dresdnerstrasse 36.
 Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Toni Posselt Kinder: 1 Konf.: ev.-luth.
 Hauptamtlich seit: -
 Vorstrafen: keine
 Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: -

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: ostisch - dinarisch
2. persönliche Haltung: Treu, ehrlich und bieder
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: einwandfrei
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: kameradschaftlich, gefällig
2. geistige Friische: geistig rege
3. Auffassungsvermögen: gut, arbeitet sehr peinlich
4. Willenskraft und persönliche Härte: vorhanden
5. Wissen und Bildung: Volksschule, ist bemüht, sich stets weiter zu bilden.
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: lebensbejahend - gut
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: bes. hervortretende Eigenschaften sind nicht bekannt.
8. besondere Mängel und Schwächen: keine.

III. Ausbildungsgang (alte Armee, M.B., Wehrmacht, Polizei, etc.); innegehabte Dienststellung in der VZ:
Grenadier-Reg. 101, 1. Bataillon, 1. Kompanie, 1. u. 11. u. a. m., zuletzt
Vizefeldwebel.

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: --
2. theoretische: --

2. im Geländedienst:

1. praktische: --
2. theoretische: --

3. im Sport:

1. praktische: --
2. theoretische: --

3. besitzt Sportabzeichen: SA-Sportabzeichen in Br. (48 Jahre alt!)

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: B. ist belest und hat sich dadurch ein gutes Wissen
angeeignet.
2. Fähigkeit des Vortragens: --
3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: positiv

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

Gesamtsbeurteilung: Becher, der ein guter Beamter ist, gilt als solcher als
äußerst peinlich und genau arbeitend. Er schafft und ar-
beitet unermüdlich, ohne dabei unbedingt eine Belohnung zu
erwarten. Charakterlich ist er bes. kameradschaftlich. A.

Eignung: Grund seiner Anständigkeit und seiner steten Einsatzbereit-

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: - schafft verdient er die Bef.
zum H-Untauf.
2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): -

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

SD.-Dienststelle b. d.
Staatspolizeileitstelle Dresden

H.-Sturmführer.

1860

H. H. Kiefer & Co. Berlin, wurde als "alla"
 für seine Art von Platanen Pflanzungen
 in Berlin & Berlin und seine
 für seine Platanen Familie geb. Kiesel am
 11. 8. 1877 in Berlin, Hbf. Berlin, geboren.
 Seine Einsicht ist in seinen Eltern,
 seine Einsicht.

Der Herrmann C. Labandjefz an die Offener
1804 beging in die Werkstätte in Eisen-
stein. Auf Befehlung sind die Werkstätte
abgegeben in 3 Jahre lang in Eisenstein
als Bäckereistube. Auf Befehlung der
Gefellungsleitung sind die Werkstätte
1809 als Bäckereistube bei der Offener
Maurer Kasse.

Während meiner Lebenszeit habe ich in
Neustadt die gewöhnliche Erziehung
empfangen.

Den 14. 10. 1809 looking all's going fair,
will sign Bri & point. Den 16th in Pres.
Den 17th Bri & point. Den 18th in Pres.
if Rep'd. Li! Den 19th in Pres.
Den 20th in Pres.
Den 21st in Pres.

15. u. 19. Regt. inf. reg. Deutschland
Gemeinde. Unter dem auf Sib H. S. 20
Ein. Ein. Land. Das L. G. und. Regt.
H. S. 20. 19. 18. 17. 16. 15. 14. 13. 12. 11. 10. 9. 8. 7. 6. 5. 4. 3. 2. 1.

Mr. J. H. Miller

Springfield, Mass.
Dear Sir: I am glad to hear
that you are well and hope
you are happy.

Yours truly,
John D. Miller,
Crim. Leg. Coun.

Person

Name und Vorname: Wischer, Emil Geburtstag und Ort: 1.1.1897 Köhlschlag

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: /

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: / Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: /

H-Dienstgrad: Regimentsmann H-Nr. 297 734 Dienststellung und Einheit: IV - Regimentskommando

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: Mit 1.5.1937 Parteinummer 1000

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: /
(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: /

z. B. M. d. R., Staatsrat, Ratsherr /

Senator, Redner, /

in der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw. /

Ehrenzeichen der Bewegung: /
(Goldenes Parteiabzeichen, Sauehrenzeichen, Coburger, Blutorden, SS-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: / H-Zivilabzeichen Nr. /

Körpergröße: 1,73 m

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

- | | |
|---|--|
| 1. Pour le mérite: <u>min</u> | 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: <u>ja</u> |
| 2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: <u>min</u>
(höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade) | 7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: <u>min</u> |
| 3. E.R. I: <u>ja</u> | 8. Verwundetenabzeichen: <u>Silber</u>
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold) |
| 4. E.R. II: <u>ja</u> | 9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: <u>St. Ord.</u> |
| 5. E.R. II am weißen Bande: <u>min</u> | <u>Mit. i. Silber</u> |

Olympia-Ehrenzeichen: min
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: min

Sportabzeichen: SA Bronze Reiter / Reichs / DNK /
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: /

Im Besitz des Juleuchters: / Mitglied des Vereins Lebensborn: /

г. гавриил. востокимовъ.

261ur:

Abfchlufexamen:

wieviel Semester:

Abschlußexamen:

Hedyschule:

wieviel Semester:

Abschlußexamen:

Dr. Examen:

Sachrichtung:

Erlernter Beruf:

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf:

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes:

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift:

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab:

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine:

Flugzeugführerscheine:

Verlobt am:

4. 1. 20

verheiratet am:

verwiltwet am:

geschieden am:

(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau:

sowie Geburtstag:

und Geburtsort:

Parteigenossin:

၅၆၆:

၅၆၈:

ਭ੍ਰਮ:

(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne:

30.5.1921.

(Stiefföhne mit vorgefetztem „St“, Pflegeföhne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter:

(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt:

welche:

(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch:

Katholisch:

gottgläubig:

(Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

... bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom 14. 7. 1914 bis ... Truppenteil ...
Kriegsteilnehmer: vom 2. 8. 1914 bis ... Truppenteil ...
Frontkämpfer: vom 2. 8. 1914 bis ... Truppenteil ...
Kriegseigenschaft, welche: ... vom 16. 7. 1917 bis 15. 11. 1917.
Erreichter Dienstgrad: ...

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom ... bis ... Truppenteil ...
Polizei: vom 1. 4. 1920 bis ... Truppenteil ...
Marine: vom ... bis ... Truppenteil ...
Gendarmerie: vom ... bis ... Truppenteil ...
Waffengattung: ... erreichter Dienstgrad ...

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35)

Zeit: vom ... bis ... Truppenteil ... erreichter Dienstgrad: ...

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung: ...

Dienstzeit im Arbeitsdienst: ...

Zugehörigkeit zum: ...

Freikorps: ... vom ... bis ...
(Name)

Stahlhelm: vom ... bis ... HJ: vom ... bis ...

Jungdo: vom ... bis ... SA: vom ... bis ...

NSKK: vom ... bis ...

NSFK: vom ... bis ...

Waren Sie im Ausland: wo? von bis

..... von bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Gartenbesitzer, etc.):

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

Dresden, am 31. 8. 1938.
(Datum)

Oskar Becker, Kaufmann
(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift:

*Oskar Becker, beim Reg. Klub.,
Kosterwitz b. Dresden, Grabstein Nr. 36 I.*

Durchlaufvermerk

Standarte, M. bzw. Pi-Sturmabteilung	Oberabschnitt	Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	

Oskar B e c h e r ,
SD-Stapoleitstelle Dre
H-Nr.290 734.

Dresden, am 17. Mai 1939.

Bez.

Abteilung

Datum

An den

Reichsführer H
Personalkanzlei

B e r l i n SW 11

Schliessfach 35.

Hierdurch teile ich mit, dass ich die Polizei-Dienstauszeichnung
I.Stufe verliehen bekommen habe. Die Verleihungsurkunde hat
folgenden Wortlaut:

" Im Namen des Deutschen Volkes verleihe ich dem
Kriminalbezirkssekretär

Oskar B e c h e r , Hosterwitz,

als Anerkennung für 25jährige treue Dienste in der
Polizei die

Polizei-Dienstauszeichnung I.Stufe.

Berlin, am 29. November 1938.

Der Führer und Reichskanzler
(gez.) Adolf Hitler."

Ferner teile ich mit, dass ich meine Münchener Mitgliedskarte
der NSDAP. unter der Mitglieds-Nummer 5 881 709 erhalten habe.

Oskar Becker
H-Untersturmführer.

H-Personalkanzlei		Eingang	
19. MAI 1939			
Chf.		Agent:	

Kunze!

Krakau, den März 1944

In das

Reichssicherheitshauptamt -IA 5
a.d.N.

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Berlin SW

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des II-Untersturmführer Oskar B e c h e rz. Zt. Krim. Insp. beim KOMMANDEUR zumII-Obersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer entfällt

Beauftragung mit der Führung entfällt

Beauftragung m. d. W. d. G. entfällt

Privatanschrift: Hosterwitz bei Dresden - Dresdnerstr. 36
z. Zt. Krakau, Schlesienstr. 2

Krakau, den März 1944

II-Obersturmbannführer

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Bei etwaiger zur Beförderung notwendig erachteter Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

Nr. : 290 7
Partei-Nr. : 5 881
Letzte Beförderung: 9.11.39
Planstelle b. SD : nein
Beruf : Krim. Insp. (6.1.41)
Alter : 54 Jahr
Sportabzeichen : SA-Wehrabzeichen
Konfession : ggl. / 13.9.41 evang.
" der Ehefrau : ggl. / 18.11.43 evang.
" der Kinder : evang.

Wehrverhältnis:

Dienstzeit : 15.9.09 - 15.9.39
Truppenteil : Gren. Res. Regt.
Dienstgrad : Vizefeldwebel
UK-Stellung : Für die Sicherheitspolizei
uk-gestellt.

Verheiratet seit: 7.4.1920 mit Toni P o s s e l t , geb. 2.1.1898
in Lübtow b. Dresden.

Kinder : 1 - Hans, geb. 30.5.1921 in Hosterwitz b. Dresden

Krakau, den 10. Juli 1944

B e u r t e i l u n g

Untersturmführer und Kriminalinspektor Oskar B e c h e r ist seit Jahren bei der hiesigen Dienststelle als Vertreter des Referenten IV B - D mit bestem Erfolg tätig. Laufend wird er zur Erledigung besonderer wichtiger Sonderaufträge herangezogen, die er dank seiner hervorragenden Arbeitsfreudigkeit, seiner raschen Auffassungsgabe und seiner großen Erfahrungen bestens erledigt.

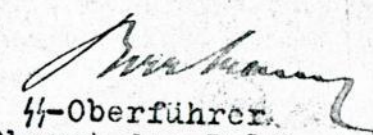
Sein Auftreten in und außer Dienst ist soldatisch. Seinen jüngeren Mitarbeitern ist er ein guter Berater; seine kameradschaftliche Haltung wird allgemein geschätzt. Seine nationalsozialistische Einstellung ist überzeugend.

Eine Beförderung dieses jahrelang erprobten und bewährten Mitarbeiters ist jederzeit zu vertreten.

Obersturmbannführer

Krakau, den 5. Juli 1944

Ich schliesse mich obiger Beurteilung an und befürworte die Beförderung des Untersturmführers Oskar B e c h e r zum
Obersturmführer.


Oberführer
und Oberst der Polizei

Landessicherheitshauptamt

1. 5. 1. 3. 326

den
mit Hohenstein

St. Leiter: - Sturmtruppführer Lemminger
Referent: - Sturmtruppführer Schwinge
H. Referent: - Hauptsturmführer Janek

Betr.: Beförderung des %-Untersturmführers Oskar B e c h e r zum
%-Obersturmführer.

I. Vermerk: Der KdSuSD Krakau bittet um Beförderung des %-Untersturmführers Oskar B e c h e r zum %-Obersturmführer.

Bd. seit: 1.5.1937

Mitgl.Nr.: 5 881 709

% seit: 17.7.1937

%-Nr.: 290 734

Alter: geb. 21.2.1890 (54) in Hohenstein - Egl.m. Ehefrau

verh.seit: 7.4.1920 - Alter der Ehefrau: geb. 2.1.1898 (46)

Kinder: 1 (s. Anlage) Hans, geb. 30.5.1921

Sportabzeichen: SA

Mehrverhältnis: v. 14.10.1909 bis 26.9.1917 Grend.Reg., Vizefeldwebel, v. 20.2.1920 bis 20.11.1933 Schutzpolizei, uk-gestellt für Sipo, av.

Auszeichnungen: EK I und II, FAM in Silber, Verw. Abzeichen in Schwarz, Frontkämpferehrenkreuz, DA I. Kl., Gold. Treudienstehrenzeichen I. Kl.

Schulbildung: Volksschule

Erlerner Beruf: Bieker

Dienststellung: Krim.Inspector beim KdSuSD Krakau

Letzte %-Beförderung: 9.11.1938.

B. erlernte das Biekerhandwerk, war noch weitere 2 Jahre in diesem Beruf tätig, trat dann als Freiwilliger in ein Grend. Rgt. ein und nahm am 1. Weltkrieg bis zu seiner Gefangennahme im September 1917 teil. Nach seiner Rückkehr im November 1919 trat B. in die Landessicherheitspolizei (Schutzpolizei) ein und wurde am 21.11.1933 in das Geh. Staatspolizeiamt Sachsen übernommen. Mit Wirkung von 22.3.1941 erfolgte seine Versetzung zum KdSuSD Krakau und am 1.7.1941 seine Ernennung zum Krim.Insp. Zzt. ist Becher als Vertreter des Referenten IV B- D tätig. Von seinen Vorgesetzten wird er in dienstlicher Hinsicht gut beurteilt. Er wird laufend zu wichtigen Sonderaufgaben herangezogen.

b.w.

seiner Arbeitsdauer, seine besondere Aufopferungsgabe und seine Erfolge werden hervorgehoben. Als sehr erlich und weltanschaulich ist er gefestigt.

Da B e c h e r als Kris.-Lsg. in der Führerlaufbahn "mittlerer Dienst" steht und Hinderungsgründe der beantragten Beförderung nicht entgegenstehen, wird vorgeschlagen, ihn mit Wirkung vom 9.11.1944 vom // -Untersturmführer zum // -Obersturmführer zu befördern.

II. // -Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5

IV. W. bei I A 5 - b .

In Vertretung:

I A (I)

I A 5

I A 5 - b

22. Aug. 1944

Kr./Ma.

1 AR (RSHA) 852/ 65

1. Vermerk

B e c h e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. PVBl. 5b/44 war er Angehöriger des RSHA. Die DC-Unterlagen besagen, dass er 1938/39 bei der Stapoleitstelle Dresden und ab 22.3.41 beim KdS Krakau beschäftigt wurde. Dort war er auch noch im August 1944 tätig.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Becher keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 4. März 1965



v.

Wieder bezogen (Neu beschaffen soll beibehalten sein)

4. 11. 1905
R